

PROJEKTANKÜNDIGUNG

BEN Energy gewinnt mit internationalem Konsortium Forschungsprojekt mit einem Volumen von 900'000 €

Wie können Smart Meter effektiv zu Energieeinsparungen motivieren?

München, 18. Februar 2021

Smart Meter sollen Haushalte durch einen schnelleren und genaueren Überblick über den eigenen Verbrauch beim Energiesparen unterstützen. Doch wie gut funktioniert das bereits und was braucht es über die reine Verbrauchsvisualisierung hinaus?

Alleine in der EU wurden bis dato über 40 Millionen Smart Meter installiert. Doch entgegen den Erwartungen konnte bei den Haushalten mit intelligenten Zählern bisher lediglich eine Energieeinsparung von durchschnittlich 3% festgestellt werden. Studien zeigen, dass der Grund hierfür in der unzureichenden Kommunikation liegt – denn die reine Übermittlung der Verbrauchswerte führt leider nicht zu den gewünschten Verhaltensänderungen.

In Zusammenarbeit mit der ETH Zürich und der Universität Bamberg erforscht BEN Energy dieses Thema seit 2011. Die Ergebnisse zeigen, dass die personalisierte Kommunikation der wichtigste Hebel zur Motivation der Privatkundinnen und -kunden darstellt. Durch Smart-Meter-Daten ist das heute einfacher denn je: Die Analyse 15-minütiger Verbrauchsdaten mittels künstlicher Intelligenz ermöglicht beispielsweise die Verbrauchsaufteilung in die wichtigsten Kategorien des eigenen Haushaltes oder den Versand individueller Verbrauchswarnungen bei ungewöhnlichen Verbräuchen.

Im Rahmen des von Eurostars ausgewählten Forschungsprojektes möchten wir das Potenzial von Smart Meter noch weiter heben. Gemeinsam mit dem britischen Forschungspartner Advizzo Ltd. und der Universität Bamberg streben wir an, durch die Weiterentwicklung der personalisierten Kommunikation die durchschnittliche Energieeinsparung pro Haushalt zu verdrei- oder vierfachen.

Hierfür umfasst das 18-monatige Projekt folgende Schwerpunkte:

- Vorhersagen von über 40 Haushaltscharakteristika wie Wohnungsmerkmale und Heizanforderungen durch Weiterentwicklung der Algorithmen des maschinellen Lernens hin zu „explainable ML“
- Zusammenführen von Milliarden von Zählerständen und Rechnungsdaten mit öffentlich verfügbaren Daten wie Zensus- und Wetter-Daten
- Weiterentwickeln des Segmentierungsverfahren zur Identifikation von relevanten Haushalten
- Weiterentwicklung verschiedener Ansätze aus dem Bereich der Verhaltenswissenschaft wie Customer Empathy und Peer-Vergleiche

Wir freuen uns darauf, das Potenzial von Smart Metern im Rahmen des vorgestellten F&E-Projektes weiter zu heben und die Lösungen zur Energiesparmotivation bei Haushalten um weiterentwickelte Algorithmen und wirksame Interventionen zu ergänzen.

Kontakt BEN Energy

Dr. Felix Lossin
CMO
felix.lossin@ben-energy.com
+49 89 210 938 33

BEN Energy GmbH
Pippinger Straße 51
81245 München
www.ben-energy.com